

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	
0. Zum Entwicklungsstand der germanistischen Sprachforschung und zum Untersuchungsgegenstand . . . . .	11
1. Die Segmentierung in inhaltstragende Einheiten. Terminologische und definitorische Probleme . . . . .	17
1.1. Wort . . . . .	17
1.2. Monem . . . . .	18
1.2.1. Lexem, Ableitungsmonem, Morphem . . . . .	19
1.2.2. Lexem als „minimal free form“ . . . . .	21
1.2.3. Monem und Phonemkombination. Die Konsubstantialitäts- these . . . . .	23
1.2.4. Kommutierbarkeit als Kriterium für die Segmentierung . . . . .	26
1.2.5. Die Segmentierung auf der Inhaltsebene. Die Erweiterung des Begriffes ‚Wortbildung‘ . . . . .	28
2. Probleme der strukturellen Semantik (de Saussure, Hjelmslev, Pottier, Baldinger, Heger) . . . . .	33
2.1. ‚Bedeutung‘ und ‚Begriff‘ („Catégories de pensée et catégories de langue“) . . . . .	33
2.2. Archimonem, Archisemem und Sem . . . . .	42
2.3. Methoden der Gewinnung eines Begriffsbegriffs (Heger und Pottier) . . . . .	46
2.4. Die Bedeutung der distributionellen Analyse für die struktu- relle Semantik . . . . .	49
3. Methodische Grundkategorien sprachwissenschaftlicher Analysen . . . . .	55
3.1. Semasiologie und Onomasiologie . . . . .	55
3.2. Langue und parole . . . . .	60
3.3. Synchronie und Diachronie . . . . .	65
4. Valenztheorie und Verbklassifikation . . . . .	71
4.0. Vorbemerkungen zu Methode, Materialbegrenzung und Aufbau . . . . .	71
4.1. Valenzbegriffe und Ansätze zu ihrer Anwendung . . . . .	74

4.1.1.	Vorstufen des Valenzbegriffes . . . . .	74
4.1.2.	Zum Terminus <i>Valenz</i> und den damit bezeichneten Begriffen . . . . .	79
4.1.3.	Der Valenzbegriff L. Tesnières . . . . .	82
4.1.4.	Hegers und Baldingers Valenzbegriff . . . . .	88
4.2.1.	Zur Typologie der deutschen Verben nach Valenzen . . . . .	96
4.2.2.	Versuch einer neuen doppelseitigen Typologie der deutschen Verben nach Valenzen . . . . .	101
5. Ausdrucks- und Inhaltsvalenz		
	Kritik der Behandlung von reflexiven und partimreflexiven Verben in der bisherigen Verb- und Satztypologie . . . . .	105
5.1.	Kritik der Einteilung in Transitiva und Intransitiva . . . . .	105
5.1.1.	Duden-Grammatik . . . . .	110
5.1.2.	H. Brinkmann . . . . .	114
5.2.	Die Trennung von Ausdrucks- und Inhaltsseite bei der Be- schreibung der Satzstruktur . . . . .	117
5.2.1.	Das Dependenzmodell von L. Tesnière . . . . .	118
5.2.1.1.	Die Stellung des Subjekts in den verschiedenen Modellen der Satzstruktur . . . . .	124
5.2.2.	Die Unterscheidung von Nomo- und Morphosyntax bei H. Glinz . . . . .	128
5.2.3.	Die Vermischung von Inhalts- u. Ausdruckssyntax bei J. Erben . . . . .	136
5.2.4.	Die heterogenen Typologien der Duden-Grammatik . . . . .	141
5.2.5.	Die Beschränkung auf morphosyntaktische Typologien bei H. Brinkmann . . . . .	144
5.3.	Zusammenfassung . . . . .	147
6. Konversen und Teilkonversionen . . . . . 152		
6.1.	Passiv, Konverse, Teilkonversion . . . . .	152
6.1.1.	Zu den Typen <i>A öffnet B, B wird geöffnet von A, B öffnet sich</i> . . . . .	155
6.2.	Die reflexiven Rezessiva und die Kausativa ( <i>A öffnet sich – B öffnet A</i> ) . . . . .	159
7. Die reflexiven Verben in onomasiologischer Sicht . . . . . 163		
7.1.	Der Begriff ‚Reflexivität‘ der Onomasiologie und der Termi- nus <i>reflexive Verben</i> . . . . .	164
7.2.	Die reflexiven Verben als onomasiologische Subklasse . . . . .	166
7.3.	Die Bezeichnung von Reflexivverhältnissen in der deutschen Hochsprache, in den deutschen Mundarten und im Englischen . . . . .	170

8. Typologie der Konstruktionen mit Gliedern des <i>sich</i> -Paradigmas . . . . .	174
8.1. Die fakultativ-reflexiven Verben. Der Typus <i>er irrt (sich)</i> bei Mackensen und Campe . . . . .	174
8.2. Die reflexiven Verben, Fügungen und Ketten . . . . .	177
8.3. Die partimreflexiven Verben und die partimreflexiven Ketten	186
8.4. Die irreflexiven Verben . . . . .	192
8.4.1. Exkurs über die Terminologie und die Überschneidung von inhalts- und ausdrucksyntaktischen Verbklassen . . . . .	193
8.5. Die Konstruktionen mit sog. reziprokem <i>sich</i> . . . . .	195
9. Die Darstellung der reflexiven Verben in der Wortbildungslehre . . . . .	199
9.1. Zur Berücksichtigung des nichtkommutierenden Reflexiv- pronomens . . . . .	199
9.2. Die Typen abgeleiteter und zusammengesetzter reflexiver Verben . . . . .	203
10. Zusammenfassung, Summary, Résumé . . . . .	214
Literaturverzeichnis . . . . .	218